Zeitschrift: Profil: sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur

Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz

**Band:** 50 (1971)

Heft: 9

**Artikel:** Gesang für meine Genossen

Autor: Biermann, Wolf

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-338412

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Gesang für meine Genossen

Jetzt singe ich für meine Genossen alle das Lied von der verratenen Revolution für meine verratenen Genossen singe ich und ich singe für meine Genossen Verräter Das grosse Lied vom Verrat singe ich und das grössere Lied von der Revolution Und meine Gitarre stöhnt vor Scham und meine Gitarre jauchzt vor Glück und meine ungläubigen Lippen beten voller Inbrunst zu Mensch, dem Gott all meiner Gläubigkeit

Ich singe für meinen Genossen Dagobert Biermann der ein Rauch ward aus den Schornsteinen der von Auschwitz stinkend auferstand in die viel wechselnden Himmel dieser Erde und dessen Asche ewig verstreut ist über alle Meere und unter alle Völker und der jeglichen Tag neu gemordet wird und der jeglichen Tag neu aufersteht im Kampf und der auferstanden ist mit seinen Genossen in einem rauchigen Gesang

Und ein Abgesang auf den Genossen Dubček der jetzt auf dem türkischen Hund ist und der lieber hätte gehen sollen den geraden Weg unter das Hackbeil oder den krummen Weg unter die Panzer oder hätte schwimmen sollen in seinem Volk wie der berühmte Fisch des Genossen Mao Und darum singe ich den heilsamen Hochmut des Niedergeworfenen gegen alle Reaktion gegen die Konterrevolution vom 21. August

Und ich singe all meine Verwirrung und alle Bitternis zwischen den Schlachten und ich verschweige dir nicht mein Schweigen – ach, in wortreichen Nächten, wie oft verschwieg ich meine jüdische Angst, von der ich behaupte dass ich sie habe – und von der ich fürchte dass einst sie mich haben wird, diese Angst Und ich singe laut in den dunklen Menschenwald und schlag mir den Takt mit meinen Knochen auf dem singenden Bauch der Gitarre

Wolf Biermann